












Segelclub TWV Achensee

Mitglied des österreichischen Segelverbandes, des VTS und des ASVÖ ZVR: 474056622

Internationale Regatten vor Maurach am Achensee - 2010

Veranstalter: Segelclub TWV Achensee im Auftrag des VTS und in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Klassenvereinigung.

Ausschreibung

Klasse	Regatta ÖSVNr	Datum	Meldeschluss	Meldegeld Euro	
	Opti - Ansegeln 2899	12.06.	04.06.	15,00	App. P wird angewandt Rote Protestflagge muss laut Zusatzbest. IODA verwendet werden! = Änderung RR 61.1(a)
	Zoom8 - Ansegeln 2900	12.06.	04.06.	15,00	App. P wird angewandt Rote Protestflagge muss laut Zusatzbest. IODA verwendet werden! = Änderung RR 61.1(a)
	Opti - Alpencup SP + Tiroler Jugendmeisterschaft Trofeo 4 Laghi 2901	19.-20.06.	04.06.	25,00	App. P wird angewandt Rote Protestflagge muss laut Zusatzbest. IODA verwendet werden! = Änderung RR 61.1(a)
	420 - Alpencup SP und Trofeo 4 Laghi 2902	19.-20.06.	04.06.	50,00	App. P wird angewandt
	Dyas SP und Tiroler Meisterschaft 2904	17.-18.07.	02.07.	55,00	
	Korsar SP 2912	17.-18.07.	02.07.	55,00	
	KZV SP 2913	14.-15.08	30.07.	55,00	
	FD SP und Tiroler Meisterschaft 2906	14.-15.08	30.07.	55,00	App. P wird angewandt
	Yngling Bergkristall-Preis SP und Tiroler Meisterschaft 2907	14.-15.08	30.07.	55,00	
	Opti Tiroler Schüler Meisterschaft 2908	25-26.09.	17.09.	20,00	App. P wird angewandt Rote Protestflagge muss laut Zusatzbest. IODA verwendet werden! = Änderung RR 61.1(a)
	Zoom8 Tiroler Schüler Meisterschaft 2909	25.-26.09.	17.09.	20,00	App. P wird angewandt

- 1. Regeln:**
 - 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln 2009-2012“ festgelegt sind.
 - 1.2 Es gelten die Wettfahrtordnung des ÖSV 2010, die Allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2010, die ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters sowie diese Ausschreibung
 - 1.3 Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- 2. Werbung:**

Der vordere Teil des Rumpfes muss beidseitig die vom Veranstalter gewählte Werbung tragen (ISAF Regulation 20.3(d))
- 3. Teilnahmeberechtigung und Meldung:**
 - 3.1 Die Regatta ist offen für alle Boote der jeweiligen Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereins eingetragen sind und den Klassenbestimmungen entsprechen. Die Teilnehmer müssen Mitglied eines Verbandsvereins oder Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen, von der ISAF anerkannten nationalen Verbands sein. Alle Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines "BFA Binnen" sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbands vorlegen können.
 - 3.2 Teilnahmeberechtigte Boote melden mit dem **Onlinemeldeformular auf www.sctwv.at** oder indem sie das beiliegende Formular ausfüllen und es bis zum Meldeschluss (siehe Regattaplan) an SCTWV-Achensee p.A. Dietmar Knapp, Scheidensteinstr. 23, A-6060 HALL i. Tirol (E-Mail: office@sctwv.at, Fax: 05223/41043, Tel. 0676/88441492) senden und die geforderte Meldegebühr bis zum Meldeschluss auf das Konto des Segelclubs TWV Achensee, Kto-Nr.: 0800-303.802, Blz: 20510, IBAN-Code AT512051000800303802; BIC: SPSCAT21 überweisen.
 - 3.3 Verspätete Meldungen werden bis zum Ende der Registrierung bei einem um EUR 10,00 erhöhtem Meldegeld akzeptiert
- 4. Meldegebühr:** siehe Regattaplan
- 5. Zeitplan:**
 - 5.1 Anmeldung: Am jeweils ersten Veranstaltungstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Regattabüro.
Beim Opti und Zoom8 Ansegeln von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
 - 5.2 Es sind 5 Wettfahrten ausgeschrieben. Beim Opti und Zoom8 Ansegeln sind 3 Wettfahrten ausgeschrieben
 - 5.3 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste Wettfahrt ist am ersten Veranstaltungstag um 14:00 Uhr.
Beim Opti und Zoom8 Ansegeln um 11:00 Uhr..
 - 5.4 Die Siegerehrung findet ca 1 Stunde nach Ende der letzten Wettfahrt statt.
- 6. Vermessung:** Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen
- 7. Segelanweisungen:** Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung im Regattabüro erhältlich
- 8. Die Bahnen:** Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt. Bei Opti und Zoom8 mit 40 Minuten.
- 9. Wertung:**
 - 9.1 Es wird das Low Point-System des Anhangs A angewendet.
 - 9.2 3 Wettfahrten sind für eine gültige Schwerpunktregatta oder Landesmeisterschaft erforderlich.
2 Wettfahrten sind für eine gültige Tiroler Jugend- oder Schülermeisterschaft erforderlich.
 - 9.2.1 Werden weniger als 4 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen.
 - 9.2.2 Werden 4 bis 5 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss der schlechtesten.
- 10. Teamboote:** Der Einsatz von privaten Betreuerbooten ist aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet.
- 11. Liegeplätze / Parkplätze**
 - 11.1 Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Plätzen liegen. Die Liegeplatzzuweisung erfolgt bei Anreise bzw. bei Registrierung.
 - 11.2 Für jedes teilnehmende Boot wird bei der Registrierung eine Einfahrtsgenehmigung ausgehändigt. Sofern freie Parkplätze vorhanden, berechtigt die Einfahrtsgenehmigung zum Parken im Clubgelände. Für weitere Fahrzeuge steht außerhalb des Clubgeländes ein öffentlicher (gebührenpflichtiger) Parkplatz zur Verfügung.
- 12. Funkverkehr:**

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
- 13. Preise:** Folgende Preise werden vergeben:
Punktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse. Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.
- 14. Haftungsausschluss:**

Die Teilnehmer betätigen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe WRS 4 – Teilnahme an der Wettfahrt - . Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Materialschäden oder bei Verletzung oder im Todesfall von Personen, entstanden in Verbindung mit der Regatta und vor, während oder nach der Regatta.
- 15. Versicherung:**

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.5 Mio € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
- 16. Weitere Informationen:**
 - 16.1 **Unterkunftsmöglichkeiten**

Alle Informationen erhalten Sie auf www.achensee.info oder Mail an info@achensee.info, Tel.:05243/5355, Fax 05243/5297.
 - 16.2 Wir weisen darauf hin, dass sich das Clubgelände in einem Naturschutzgebiet befindet in dem das Campieren nur auf den nahe gelegenen Campingplätzen erlaubt ist www.achensee-camping.at.
 - 16.3 **Anreise:**

Das Clubgelände ist Freitag bis 20:00 Uhr und Samstag ab 08.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten steht außerhalb des Clubgeländes ein öffentlicher Parkplatz (gebührenfrei 18:00.- 08:00 Uhr) zur Verfügung. Tel. und Fax Clubhaus: 05243 / 5127
 - 16.4 **Revierinformation**

Der Achensee ist mit 6,8 km² der größte See Nordtirols. Er liegt auf einer Höhe von 929 m, ist 9 km lang, 1 km breit und bis zu 133 m tief. Der Achensee besitzt ähnlich wie der Gardasee eine ausgeprägte Thermik. Vormittags weht Südwind mit 2-3 Windstärken, nachmittags kommt der Nordwind mit 3-6 Windstärken. Die Wassertemperatur liegt im Sommer zwischen 15 bis maximal 20 Grad. Segeln ist daher nur selten ohne Trockenanzug zu empfehlen. Durch die geographische Lage sind Sportveranstaltungen am Achensee jederzeit von der östlich des Sees verlaufenden Uferstraße aus gut zu beobachten.